



**Bistum** - Gegründet in der zweiten Hälfte des XVI Jahrhunderts; Der Hauptaltar zeigt 56 Gemälde, zum Teil biblische, im einem Relieff. Eine Besonderheit der Katedrale ist die Abbildung des Jesuskinds "Cartolinha".



**Der alte Bischofspalast** - Erbaut im Jahr 1601, wurde es Opfer der Brände in 1706 und 1721. Von ihm, gibt es nur noch das Erdgeschoss mit einem Bogengang.



**Museum Terras de Miranda** - Zeigt die anike und aktuelle Ländlichkeit der Bevölkerung der Region um Miranda und ein bisschen von Nordosten von Trás-Os-Montes. Gebäude aus dem XVII Jahrhundert.



**Tor Sra. do Amparo** - Gebaut aus einem gotischen Bogen aus der Zeit von D. Dinis, der König, der den gesamten Stadtwall errichten liess. An einigen Innschriften sieht man die Namen der Steinmetze, die es erbauten.



**Arrestturm und der Waffenmarkt** - Von D. Dinis in Auftrag gegeben, restauriert von D. João I und in der Zeit von D. Manuel I und D. João IV vollständig von den Spaniern zerstört.



**Quelle der Rohre** - Renaissance-Bauwerk mit manuelistischer Charakteristik, ein quadratischen Schutzdach, und einem Brunnen mit einem Stadt- und Landeswappen.



Die an Miranda durch D. João III übergebenen Waffen, am 10 Juli 1545, als er das Dorf D. Dinis zur Stadt erhob, war ein Dorf, welches im Mittelpunkt einen mit den Spitzen nach unten zeigenden Sichelmond hatte. Das soll heissen, dass Miranda ein Waffenmarkt besass, was den stetigen Willen nach Expansion hervorbrachte, schon deswegen, weil schon die Kirche Santa Maria zum Bistum am 22 Mai 1545 erhoben wurde.

Aus Gold, mit einem roten Schloss, offen und silbern beleuchtet, mit einem roten Mauerwerk. Silberne Maarespitzen, aus fünf Türmen bestehend und eine weisse Leiste, auf der steht: "CIDADE DE MIRANDA DO DOURO".

In der Heraldik wird das Gold als das edelste Metal bezeichnet und symbolisiert Sicherheit, Beständigkeit und Macht.. Das Schloss wurde in rot gefertigt, weil das Emailt Sieg, Kühnheit und Krieg bedeuten. Und das offene und silbern Beleuchtete Schloss symbolisiert Demut und Reichtum..

[www.mirandadodouro.com.pt](http://www.mirandadodouro.com.pt)

Geschrieben von: **Raúl Silva**

# Gang durch die Geschichte



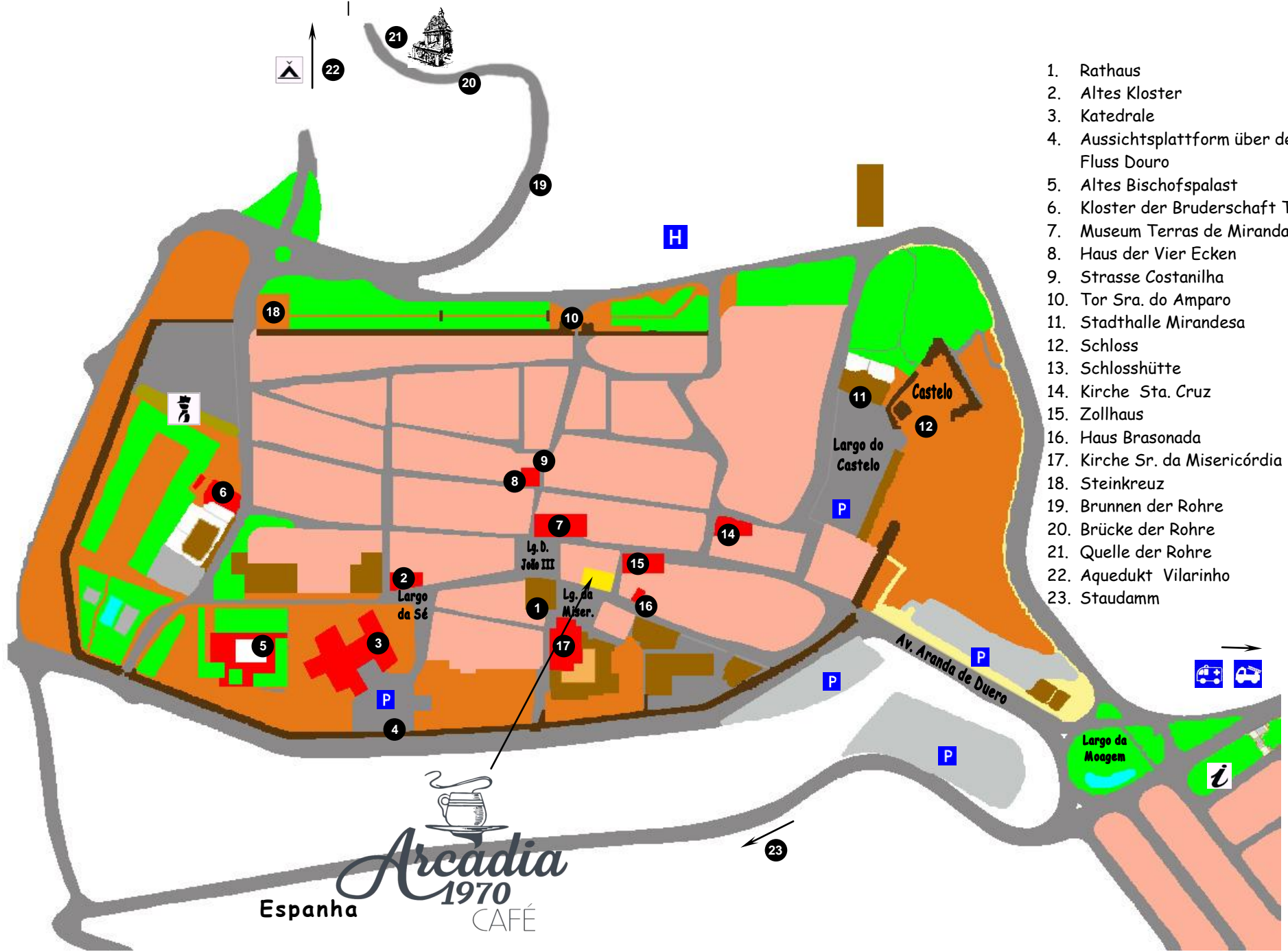
## Staatseigentum Miranda do Douro



Largo da Misericórdia 3  
5210 - 182 Miranda do Douro  
Tel. (+351) 273 431 180



# Der Weg durch Miranda do Douro



1. Rathaus
2. Altes Kloster
3. Katedrale
4. Aussichtsplattform über den Fluss Douro
5. Altes Bischofspalast
6. Kloster der Bruderschaft Trinos
7. Museum Terras de Miranda
8. Haus der Vier Ecken
9. Strasse Costanilha
10. Tor Sra. do Amparo
11. Stadthalle Mirandesa
12. Schloss
13. Schlosshütte
14. Kirche Sta. Cruz
15. Zollhaus
16. Haus Brasonada
17. Kirche Sr. da Misericórdia
18. Steinkreuz
19. Brunnen der Rohre
20. Brücke der Rohre
21. Quelle der Rohre
22. Aquedukt Vilarinho
23. Staudamm

Espanha  
*Arcadia*  
 1970  
 CAFÉ